

*sy us [David und Joachim Lorenz] Z o l l i g k h o f e r s b r i e f f , o d e r
was der [Fähnrich Hans Jakob] H e r m a n n s c h r y b e . M i r w i r d t g e s a g t s y w e l -
le und habe schon alles verboret. ..."*

AH 58, 91 - Blatt 91^V leer

52 C

1650/1652

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

*"Die Frau Schwester [Anna Elisabeth Wallier] hat bim [Kompagnieschreiber]
Frantz Bekhen [=B e c k e r] der dochter [A n n a M a r i a Zurlauben]¹ zuo
Fryburg uff dise handtschriefft geschickt 4 dublen thuot 16 lb., den 16. Octo-
ber 1650.*

*Dem Leuffers Poten von Fryburg hat ich us befelch der Vögten [Anna Elisabeth
Walliers, Oswald K o l i n und Hans Arnold S t o c k l i n] als H. Oswald
K o l i s us Trometers mund, ein schyn ertheilt, das bis zu Herpst man den
Uberrest der Hauptsumma schikken werden, Actum uff St. Oswaldts tag 1652.*

*Uff Mathaei 1652, 21. September 1652 hat man dem Mann von Fryburg widerumb
versprochen bis Jm November ufs Lengst 15 Kronen zu zeschikken. Jnterim den
costen hie Jm wirtshus [in Zug?] abrichten."*

1) Ob hier tatsächlich die Tochter Heinrichs I. Zurlauben gemeint ist, blei-
be dahingestellt, war doch diese damals erst 8 Jahre alt.

AH 58, 92 - Blatt 92^V leer

53

[1651]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
ERBANSPRUECHE SEINER SCHWESTER ELISABETH ZURLAUBEN]

*"Den 20. November 1630 [nach dem Tode K o n r a d s III. Zurlauben]¹ handt
wir alle driu geschwisterte [Beat II., Elisabeth und H e i n r i c h I.]
uns wüssentlich verglichen undt unterschriben: das der Fr. Schwester [Elisa-*